



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Ruth Müller, Florian von Brunn, Margit Wild, Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter SPD**

**Haushaltsplan 2019/2020;**

**hier: Gesamtkonzept für den Spessart statt Millionen für ein einzelnes Prestigeobjekt – dezentrales Alternativkonzept zur Errichtung verschiedener Forschungs- und Bildungsstandorte zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Spessart**

**(Kap. 08 05 Tit. 686 14)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 05 (Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten) werden im Tit. 686 14 (Zuschüsse für die Maßnahme „Regionale Bezugspunkte Wald“) jeweils 25,0 Tsd. Euro in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 eingestellt.

### **Begründung:**

Die notwendigen Investitionen im Spessart sind grundsätzlich zu begrüßen, jedoch regt sich vor Ort Widerstand gegen die großzügigen Renovierungen und den massiven Ausbau am Hofgut Erlenfurt. Diese Konzentration der Mittel führt in der Bevölkerung zu erheblichen Bedenken und vielfach zu einer Ablehnung gegen das kostenintensive Projekt. Darüber hinaus sind weder die verkehrstechnische Erschließung noch die Wasserversorgung abschließend geklärt.

Sinnvoller wäre eine überschaubare Investition am Hofgut Erlenfurt in Verbindung mit weiteren Investitionen am Bischborner Hof und dem Jagdschloss Luitpoldshöhe, von denen der gesamte Spessart profitieren würde.

Erst durch die Erstellung eines Alternativkonzepts kann hier eine qualifizierte Entscheidung über die notwendigen Investitionen im Spessart getroffen werden, welche dann auch durch die Bevölkerung vor Ort unterstützt werden.